

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2024



Foto: privat



„With you - mit dir - contigo - veled - conte - avec toi!“ - Erlebnisbericht der Reise...

Papst Franziskus hat alle Ministranten und Ministrantinnen der ganzen Welt nach Rom eingeladen, um die Gemeinschaft „MIT DIR“ zu spüren. Das durfte unsere kleine Gruppe aus Krauthausen, Kirchberg und Langerwehe zusammen mit fast 150 anderen Ministranten aus dem Bistum Aachen vom 26.07. bis 04.08. miterleben. 10 Tage lang waren wir auf einer Abenteuerreise.



Wieder zuhause, klingen noch immer die Melodien der Wallfahrtslieder im Kopf, die Bilder von den vielen Orten, die wir besuchen konnten, und fast kann man noch das berühmte Gelato im Mund schmecken.

In unserem Motto „MIT DIR“ stecken viele Bedeutungen. Im Buch Jesaja heißt es in Kapitel 41: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich habe dich stark gemacht.“ Du bist nicht allein oder vergessen, du bist nicht schwach, sondern stark! – Was für eine Zusage, die Hoffnung macht!

„Mit dir, Mini!“ Angekommen auf unserem Campingplatz in Baia Domizia (direkt am Meer) haben wir direkt unsere Gemeinschaft gefunden: 450 Ministranten aus den Bistümern Aachen, Hamburg und Magdeburg haben die Zelte, Tanzfläche und den Strand gefüllt.

Wir haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert, bis in die Nacht getanzt, am Strand relaxt, in der Kantine gut gegessen und die endlose Sommerhitze Italiens durchgehalten.

Jeder Tag begann mit einer gemeinsamen Morgenandacht, danach starteten meistens sofort die Busse. Dann ging das volle Programm der Wallfahrt zu besonderen christlichen Stätten los: Besuch der Wirk- und Grabstätte des Heiligen Benedikt in Monte Cassino, Führungen durch Pompeji und in Wallfahrtskirchen, Erkundungen in mehreren Kleingruppen durch den Petersdom, die Katakomben, die Stadt Rom und eine Bootsfahrt um die Insel Capri.

Neben der wunderschönen Insel Capri war das Highlight der Reise die Papstaudienz auf dem Petersplatz.



Fotos: Esther Fothern + Antonio da Costa

MIT DIR

... zur internationalen Ministranten-Wallfahrt nach Rom 2024

„Mit dir, Gott!“ Mit dir, Gott, bin ich unterwegs. Das wurde spürbar als sich auf dem Petersplatz in voller Sonne 50.000 Ministranten und Ministrantinnen aus der ganzen Welt versammelten. Unsere Gruppe hatte einen idealen Platz ganz vorne und so konnten wir sehen, wie es hinter uns immer voller und lauter wurde. Die T-Shirts und Flaggen verrieten, dass tatsächlich viele Ministranten aus aller Welt da waren. Die Ministranten aus Deutschland hatten eine sehr große Mehrheit und so hat man superschnell ohne Sprachbarrieren neue Kontakte knüpfen und die Begeisterung teilen können. Drei Ministranten aus unserer Gruppe wurden ausgewählt, das Bistum Aachen im internationalen Ministranten-Chor zu vertreten. Die drei hatten das besondere Erlebnis, „oben“ neben dem Papst zu stehen. Durch die Energie der Musik war richtig Stimmung auf dem ganzen Petersplatz.



„Mit dir = mit mir!“ Ohne uns selbst funktioniert es auch nicht. Wir müssen uns einbringen und ein zuverlässiger Teil des Teams werden.

„Mit dir“ heißt daher auch: Auf mich kommt es an, weil ich für Gott und die anderen Ministranten unschätzbar wichtig bin –



und zwar mit meinen Talenten und mit meinen Fehlern. So, wie ich eben bin. Unsere Abenteuerreise hat deutlich gemacht: Wo Ministranten und Ministrantinnen zusammen sind, entsteht etwas Besonderes.

Gemeindereferentin Esther Foth

An dieser Stelle sagen die Verantwortlichen allen Messdienerinnen, Messdienern und den Leitungen in der Pfarrei Heilig Geist Jülich ganz

lichen Dank!

Mit ihren Diensten an den Altären der Gemeinden und ihrer Gemeinschaft in den Gruppen bereichern sie die Pfarrei sehr und tragen viel zur Lebendigkeit bei.

Vergelt's Gott, sagt das Pastoralteam.



Miteinander Glauben erfahren



Der dreitägige Herbstkurs will wichtige Inhalte des christlichen Glaubens vermitteln und erfahrbar machen. Ein Team von Laien und einem Priester erzählt in Impulsvorträgen von seinem persönlichen Glauben. In Gruppengesprächen bringen die Teilnehmenden eigene Erfahrungen und auch ihre Fragen und Zweifel ein. Einzelgespräche sind auch möglich.

Der Cursillo bietet genug Zeit und Raum, um Abstand vom Alltag zu gewinnen. Er findet zeitgleich an vielen Orten statt. So besteht eine innere Verbundenheit und Gemeinschaft mit Christen in aller Welt.

Der Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 03.10.2024, um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, 06.10.2024, spät nachmittags. Der Kostenbeitrag beträgt 140 € (inkl. VP). Kursort ist das Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414, 53639 Königswinter. Mitfahrgelegenheit kann organisiert werden.

Information und Anmeldung (möglichst frühzeitig) bei Peter Hill, Lankenstr. 19, Jülich, Tel. 02461 9969557 oder per Mail an: aachen@cursillo.de

Weitere Infos: www.cursillo.de

Peter Hill

Stellenangebote

Die katholische Pfarrei Heilig Geist Jülich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



- eine/n engagierte/n **Koordinator/in** Bau und Liegenschaften (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von zunächst 27 Wochenstunden mit Perspektive zur Ausweitung auf 39 Wochenstunden
- eine/n engagierte/n **Hausmeister/in** (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen entnehmen Sie bitte den Aushängen an unseren Kirchen oder der Website: www.heilig-geist-juelich.de/die-pfarrei-heilig-geist/stellenausschreibungen/ Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Jülich
Frau Dagmar Stettner

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

oder per Mail an:

d.stettner@heilig-geist-juelich.de

Telefonische Nachfragen nimmt Frau Stettner unter 02461 9966597 gerne entgegen.

Der Kirchenvorstand

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

**Sonntag, 8. September 2024, 19 Uhr, Pfarrkirche
„Wunder LEBEN“**

„Es gibt nur zwei Arten zu leben. Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles ein Wunder.“ Dieses Zitat von Albert Einstein soll für diesen Gottesdienst inspirieren – und im christlichen Sinn einen Widerhall finden in den biblischen Texten, Liedern und Gebeten. Aus der „Wundertüte Leben“ kann so Zuversicht und Hoffnung für den Glauben im Alltag wachsen. Herzlich willkommen!

Martina Hahn & Barbara Biel

**Sonntag, 22. September 2024, 19 Uhr, Pfarrkirche
"Audio - video - disco"**

„Ich höre, ich sehe, ich erfahre etwas.“ Sehen, hören, diskutieren - das erwartet die Interessierten in diesem Gottesdienst zu aktuellen Bibeltexten und aktuellem Geschehen. Lassen Sie sich überraschen!

Gregor Wersch & Alexander Peters

Sonntag, 6. Oktober 2024, 19 Uhr, Pfarrkirche

„Mit der Erde kannst du spielen“

Herzliche Einladung zu einem Erntedankfest zum Anfasseln und Nachdenken. Sagen wir Danke zu dem, was die Natur uns gibt, und geben ihr in einer Pflanze ein kleines Stück Gutes zurück.!

Anna Klocke & Esther Fothern

**City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!
Propsteikirche Jülich am Markt**



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags
am 31. August um 12 Uhr

Nehmen Sie sich die Zeit und
gönnen sich die Zwiesprache mit
Jesus Christus in Stille und Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Matinee zur Marktzeit

**Samstag, 14.09.24, um 12.05 Uhr
mit Prof. Stefan Palm an der Orgel
anschließend Kulinarisches Finale**

Neuer Sonntagabend

**Nach der Sommerpause startet der
„Neue Sonntagabend“ wieder - diesmal
unter dem Motto „Wundertüte Leben“.**

„Neuer Sonntagabend“ - ein Gottesdienstformat, das die Texte der Bibel und den Austausch darüber in der Gemeinschaft in den Vordergrund stellt.

Probieren Sie es doch einfach mal aus -
Sie sind herzlich willkommen!



Gemeindefest

St. Adelgundis Koslar - Engelsdorf
am 15. September 2024

11:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Buntes Programm für Jung und Alt

18:00 Uhr

Verlosung

Cafeteria
Hüpfburg
Mini-Golf
Waffeln
Kinderspiele



Grill
Fritten
Getränke
Kinderschwinken
Bücherei

Familienmesse in der Pfarrkirche

Hallo Kinder, ganz herzlich laden wir euch zur nächsten Familienmesse am Sonntag, 8. September, um 11 Uhr in die Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt Jülich ein.



Foto: B. Biel

Die Messe steht unter dem Thema: „Die Heilung eines Taubstummen“.

Zusätzlich wird **parallel für die jüngeren Kinder** eine Kinderkirche angeboten.

Wir würden uns freuen, euch und eure ganze Familie dort wiederzusehen!

Bis bald!

Eure Luzie und das Vorbereitungsteam

Wortgottesfeier für Familien

Herzliche Einladung an alle Familien zur Wortgottesfeier am Sonntag, 15.09., um 11.00 Uhr in St. Martinus Kirchberg.

Wer möchte, kann gerne ein Kreuz von zuhause mitbringen - passend zum Thema des Gottesdienstes.

Susanne Paschke

für Familien



Das Team der Familienkirche GeistReich in der St. Franz Sales Kirche lädt alle Familien ganz herzlich zu den nächsten Aktionen ein!

Wir freuen uns besonders, die neu renovierten Räume und die neu gestaltete Wiese vor der Kirche feierlich zu „eröffnen“. So können wir Ihnen und Ihren Familien bei Spiel und Spaß auf der Wiese und leckerem Essen & Getränken zeigen, was dieser Ort in Zukunft zu bieten hat.

Herzliche Einladung an alle Familien, groß oder klein, und an alle Neugierigen einfach vorbeizukommen zur

ERÖFFNUNG DER FAMILIENKIRCHE
Sonntag, 22. September, um 14 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie wollen aktuelle Infos zum Thema „Familie“ in der Pfarrei Heilig Geist Jülich bekommen? Dann schreiben Sie uns doch eine Mail unter:

familienkirche@heilig-geist-juelich.de

Diese Familienkirche entsteht ganz neu und lebt von Ihren Ideen - machen Sie mit!

Herzlich willkommen in der Familienkirche GeistReich!

PROGRAMM 2024

SOMMERFEST

Samstag, 31. August - 14-19 Uhr

ERÖFFNUNG DER FAMILIENKIRCHE

Sonntag, 22. September - 14 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST & KÜRBISSCHNITZEN

Sonntag, 27. Oktober - 9.30 Uhr

BASTELN ZUM ADVENT

Samstag, 23. November - 14 Uhr

FRIEDENSLICHT MITNEHMEN

Sonntag, 15. Dezember - 15 Uhr

Wir sind in der Kirche St. Franz Sales in Jülich zu finden.

Anmeldungen und mehr Infos an familienkirche@heilig-geist-juelich.de
Du hast Ideen oder willst in unserem Team mitmachen? Schreib uns an.



Für das Team der Familienkirche
Gemeindereferentin Esther Fothén



Sterbesegen

„Unser Angehöriger liegt im Sterben – können Sie uns zur Seite stehen?“ So erreichen die SeelsorgerInnen und das Pfarrbüro immer wieder Anfragen von Angehörigen, die in der Sterbestunde das Gebet, die christliche Hoffnung und die menschliche Zuwendung für den sterbenden Menschen und für sich selbst erbitten.

Die Spendung der „Sterbesakramente“ ist dem Priester vorbehalten, da er dabei das Sakrament der Vergebung, die Krankensalbung und die Kommunion spendet. Die Bitte um Gottes Segen - auch im Sterben -, mit der wir um Gottes Beistand und Trost bitten, ist jedem Christen und jeder Christin möglich und ein wichtiger christlich-geschwisterlicher Liebesdienst im Glauben.



Bild: pixabay.com

Menschen in dieser schweren Stunde mit dem Sterbese-gen beizustehen, ist der Wunsch einer Initiative in der

Pfarrei Heilig Geist in Jülich. Einige ehrenamtliche Gemeindemitglieder haben bereits mit Familien die Sterbestunde im Gebet und mit dem Segen gestaltet. Sie berichten, wie bedeutend und wie segensreich dieser

Sterbesegen für alle Anwesenden in dieser schweren Situation ist.

Das Pastoralteam möchte den Kreis der Menschen erweitern, die sich vorstellen können, diese wichtige Begleitung für die Sterbenden und ihre Familien – z.B. im eigenen Ortsteil oder der Nachbarschaft - zu übernehmen. Diese Aufgabe braucht eine gute Vorbereitung und Begleitung, die zunächst in drei Schritten erfolgt:

1. Ein erstes Informationstreffen findet am Dienstag, 17. September 2024, um 19.30 Uhr im Rochusheim, An der Lünette 7, in Jülich statt. Wer sich von der Aufgabe angesprochen fühlt, ist hier mit all seinen Fragen, Unsicherheiten und guten Motivationen herzlich willkommen.
2. Die Lebens- und Trauerhilfe Düren-Jülich bietet am Donnerstag, 10. Oktober 2024, von 18.00 bis 21.15 Uhr, in der Marienkirche in Düren eine Schulung zum Thema Sterbese-gen an, bei der auch hilfreiches Material zur Verfügung gestellt wird. Hier sind Plätze für die Jülicher Gruppe angemeldet.
3. Bei einem Nachfolgetreffen (der Termin wird beim 1. Informationstreffen vereinbart) werden die Ergebnisse der Schulung für den möglichen Einsatz in Jülich zusammengetragen, Rahmen-

segensreich

bedingungen besprochen und vereinbart sowie die erste Einstiegsphase, die von SeelsorgerInnen der Pfarrei begleitet wird, abgesprochen.

Möchten SIE Menschen zur Seite stehen - auch an diesem Wendepunkt des Lebens? Sicher keine einfache, aber auf jeden Fall eine sinn- und hoffnungsgebende Aufgabe!

Als Ansprechpartner steht Ihnen unter m.loogen@heilig-geist-juelich.de und Tel. 0157 50782107 gerne zur Verfügung:

Gemeindereferent Michael Loogen

Krankenkommunion zuhause

Immer mehr Menschen können bedingt durch Alter oder Krankheit nur noch zuhause die Hl. Kommunion empfangen. Darum ist es sinnvoll und wichtig, dass sich an den Lebensorten der Kranken interessierte Menschen (Gemeindemitglieder, Nachbarn oder auch Angehörige) dazu bereitfinden, diese Aufgabe in ihrem Dorf oder Stadtteil wahrzunehmen.

Bei Interesse an diesem „Dienst der Krankenkommunion“ melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro unter 02461 2323 bzw. pfarramt@heilig-geist-juelich.de oder direkt bei Diakon Hecker: a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker

Das letzte Wort

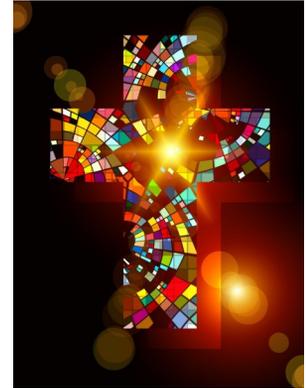
nicht
der Tod
wird
das letzte Wort
haben

Gott
wird es haben

möglicherweise
wird es einsilbig sein

vielleicht nur
„Du“
oder
„Ja“

so kurz
und doch wird es
die Kraft haben
uns hineinzuholen
in ein neues Leben



Miriam Falkenberg

aus: *Kaum zu glauben. Gedichte an Gott und die Welt. 2021*

www.gedichte-falkenberg.de

in: Pfarrbriefservice.de



Abschied und Zukunft

„1000 Jahre sind für Gott wie ein Tag“, so heißt es in den Psalmen – für mich vergingen bereits die zwei Jahre meiner Assistenzzeit hier wie im Flug, sodass ich mich noch gut daran erinnere, wie ich das erste Mal in Jülich war, die Propsteikirche besichtigte und dort dann im Pfarrbrief Josef Wolffs Abschiedsartikel las.

Mit diesem Artikel will ich mich nun selbst verabschieden und zurückblicken auf zwei wertvolle Jahre, in denen ich viel lernen durfte. Das tat ich jedoch nicht nur im Kontext der Gemeindegarbeit, sondern auch bei Seminaren in Aachen und nicht zuletzt im Gymnasium Zitadelle Jülich, wo ich im zweiten Jahr der Berufseinführung den religionspädagogischen Schwerpunkt wählte und Religion unterrichtete.

Dazwischen wurde ich im Januar dieses Jahres noch zum ersten Mal Vater - viel Programm für zwei Jahre - und doch würde ich behaupten, dass ich einen Einblick in Ihre Pfarrei bzw. in den kommenden Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich bekommen habe.

Viel erfahren habe ich durch meine Besuche in den Orten von Kirche, in denen Sie aktiv ihren Glauben leben oder dadurch, dass ich manche Veranstaltungen selbst vorbereitet und durchgeführt habe. Letzteres betraf vor

allem meine Mitwirkung beim christlich-islamischen Gesprächskreis, dem Neuen Sonntagabend, der Firmvorbereitung, der Heiligtumsfahrt, der Jugendwallfahrt, bei einigen Wortgottesfeiern, wie auch beim Heiligabend für Alleinstehende, den ich auch in diesem Jahr weiter begleiten werde. Immer wurde ich dabei freundlich aufgenommen, gut integriert und lernte so als Zugezogener rheinische Willkommenskultur, bei der man jeden Jecken so sein lässt, wie er ist - auch wenn er teilweise noch ein wenig schwäbischen Dialekt mit sich führt.

Ich durfte dabei eine große Glaubensgemeinschaft in einer fusionierten Pfarrei kennenlernen, die sich im Wandel befindet und dabei versucht, die Zukunft aktiv zu gestalten. Jülich, so wurde mir gesagt, geht voran und ich konnte mir vor Ort ein Bild davon machen, dass das stimmt: sei es mit Blick auf die Familienkirche, unser gemischtes Leitungsteam oder insgesamt hinsichtlich der Größe und Zusammenlegung unseres Pastoralen Raumes.

Für einen jungen Theologen wie mich, der gerade aus dem Studium kommt und entsprechend die theoretischen Debatten rund um die Entwicklung der Kirche noch im Ohr hat, war es spannend, hautnah vor Ort diese Prozesse zu erleben und auch mit darum zu ringen.

Abschied

Denn natürlich sind das komplizierte und zum Teil auch sehr schmerzhaftes Veränderungen, in denen sich unser ganzes Bistum befindet - nichtsdestotrotz hatte ich bei den vielen Gesprächen vor Ort immer das Gefühl, dass jedem bewusst ist, dass sich etwas ändern muss. Dass man trotzdem über das „wie“ der Veränderungen streitet, ist völlig normal und wichtig - sei es in den Gremien, im Pastoralteam oder in den einzelnen Initiativen vor Ort.



Foto: privat

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen darum weiterhin viel Gottvertrauen. Das ist nötig in diesen kirchlichen Zeiten, in denen man aufbricht und eben noch nicht genau weiß, wohin die Reise geht.

Auch meine persönliche Weiterreise ist noch nicht genau festgelegt: Fest steht, dass ich als **Pastoralreferent im Bistum Aachen** weiterarbeite, aber welche Stelle ich nach meiner jetzt anstehenden Elternzeit dann ab Februar antrete, steht noch nicht fest – gerne etwas im Bereich der Jugendarbeit, aber wir werden sehen. Meine Zeit in Jülich werde ich auf jeden Fall in guter Erinnerung halten.

Pastoralreferent Raphael Schlecht

Beauftragung und gute Wünsche

Zwei Jahre Assistenzzeit, ein Weg mit vielen Möglichkeiten, Hürden und Abzweigungen...

Raphael Schlecht hat ihn in der Pfarrei/GdG Heilig Geist Jülich sehr gut gemeistert und wird



Bild von der Einladungskarte

am Freitag, den 30. August, um 18 Uhr von Bischof Dr. Helmut Dieser im Hohen Dom zu Aachen zusammen mit sieben weiteren Kursteilnehmenden beauftragt.

Das Bistum Aachen gewinnt so neu drei GemeindereferentInnen und fünf PastoralreferentInnen, die an ihren Einsatzstellen mit ehren- und hauptamtlich Engagierten zum Segen für die Menschen tätig sein werden unter dem Motto: Wege verlassen, Neuland begehen.

Das Pastoralteam wünscht Raphael und den anderen Neubeauftragten Gottes Segen auf dem weiteren Weg - dazu viel Gottvertrauen, Energie und Optimismus, dass die neuen Wege in der Seelsorge und Glaubenskommunikation auch einen neuen Zugang zu den Menschen eröffnen, die ihnen begegnen.

Für das Pastoralteam
Pastoralreferentin Barbara Biel



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Matinee mit kulinarischem Finale

Die erste Matinee nach den großen Ferien findet am Samstag, 14. September 2024, traditionell wieder als besondere „Matinee mit kulinarischem Finale“ statt.

Wie in den Jahren zuvor wird die Matinee von Prof. Stefan Palm gestaltet.

Im Anschluss an diese besondere Matinee sind alle Besuchenden - wie in den Jahren zuvor - zum Verweilen und kommunikativen Beisammensein neben bzw. vor der Kirche bei Grünkohl mit Mettwurst bzw. einer vegetarischen Alternative eingeladen.



Foto: privat

Prof. Stefan Palm, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen (Int. Musikwettbewerb der ARD, Bach-Preis Wiesbaden, Liszt-Wettbewerb Budapest, Karl Richter-Wettbewerb Berlin, Int. Orgelwettbewerb Speyer), ist seit 2015 Professor für Orgelliteraturspiel

an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg, deren Leitung er seit 2016 als Rektor übernommen hat.

Wie immer ist der Eintritt frei. Spenden, auch für den kulinarischen Abschluss, werden nach der Matinee gerne entgegengenommen. Der Überschuss kommt der Finanzierung der Reihe „Matinee zur Marktzeit“ bzw. dem „Förderverein Kirchenmusik“ zugute.

Zu dieser ganz besonderen Matinee möchten wir alle sehr herzlich einladen. Kommen Sie zahlreich und genießen sie in doppelter Hinsicht!

Beginn am 14. September ist – wie immer – um 12.05 Uhr.

GdG-Kantor Christof Rück

Musik

Du magst Musik,
das leise Stück.
Du liebst die Töne,
krumme und schöne.
Musik macht froh und heiter,
und manchmal auch gescheiter.



Bild: clipart-library.com

Peter Schott

In: Pfarrbriefservice.de

Anmerkung: Diesen persönlichen Wunschttext formulierte der Lyriker Peter Schott auf dem Katholikentag in Erfurt 2024 im Rahmen einer besonderen Aktion für Besucherinnen und Besucher am Stand von pfarrbriefservice.de

freudig feiern



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

50 Jahre Frauengemeinschaft

50 Jahre Katholische Frauengemeinschaft im kfd-Bezirk Barmen/Merzenhausen - eine lange Zeit. Grund zu danken und zu feiern mit einer besonderen Wortgottesfeier am Samstag, 7. September, um 17.30 Uhr in der Barmener Kirche St. Martinus und anschließend einem gemütlichen Beisammensein in der Schützenhalle Barmen.

Schon früh gab es in Barmen einen Mütterverein, aus dem die „Frauen und Mütter“ wurden. Vor 50 Jahren, 1974, trat diese Gruppe dem Bund der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) bei und gründete den kfd-Bezirk Barmen/Merzenhausen.

Die Form der Gemeinschaftspflege hat sich immer wieder gewandelt. In der ersten Zeit traf man sich nachmittags und machte Handarbeiten für die Basare. Über viele Jahre hinweg war der Frühlingmarkt mit Cafeteria, Eine-Welt-Stand, Kindersachenflohmarkt und vielen selbstgebastelten Artikeln die große Attraktion.

Der spirituelle Teil kam in all den Jahren auch nicht zu kurz. Gottesdienste und Andachten zu verschiedenen Anlässen werden bis heute gestaltet. Ein besonderer

Höhepunkt war 10 Jahre lang der von der kfd veranstaltete Weltgebetstag in Barmen.

Nicht zu vergessen sind auch die durchgeführten Geburtstags- und Krankenbesuche, die Besuche bei SeniorInnen im Advent und im Auftrag der Gemeinde.

Bis heute bewährt haben sich die Gymnastikgruppen, der Frauentreff bei Kaffee und Kuchen und die Gruppe der Aktiven im Karneval, die jedes Jahr eine Karnevals-sitzung mit eigenen Kräften vorbereiten – das große Highlight unserer Aktivitäten.

Zum weiteren Standardprogramm gehören der Besuch eines größeren Weihnachtsmarktes in der Umgebung und der Adventsgottesdienst mit anschließendem Nachmittagskaffee – auch Männer sind hier stets willkommen.

In den letzten Jahren konnte das Angebot durch das Engagement von jüngeren Frauen erweitert werden: Sie trafen sich in Mutter-Kind-Gruppen, bei Pilates oder abends in gemütlicher Runde.

Unser Engagement bedeutet Einsatzbereitschaft, bringt aber auch viel Freude und neue Freundschaften.

Haben Sie Interesse? Die kfd Barmen/Merzenhausen freut sich auf Sie - Ansprechpartnerin ist Cäcilia Heinrich: Tel. 02461/ 9952103

Ingrid Brockes



Die Kolpingsfamilie Jülich lädt ein



KIRCHE: „HEIMAT, aber kein ZUHAUSE ?!“

Impuls- u. Austauschabend für Menschen,
die kirchlich etwas suchen,
aber immer weniger finden.

Montag, 16.09.2024 – 18.30 Uhr
Pfarrheim St. Rochus in Jülich

(Hausanschrift:

„An der Lünette 9“ in 52428 Jülich
Parkmöglichkeiten an der Straße)

Verantwortlich für den Abend:
Michael Kock, Geistlicher Leiter im Kolpingwerk DV Aachen

Kolpingsfamilie Jülich
mit dem
Kolpingwerk DV Aachen
www.kolping-ac.de

Kontakt:
Michael Kock
Tel. 02161-6983348
michael.kock@kolping-ac.de



Kolping

zusammen.leben.stärken

Kirche: Heimat - aber kein Zuhause?!

Die Kolpingsfamilie Jülich lädt am Montag, 16.09.2024, um 18.30 Uhr zu einem Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema: „Kirche: Heimat - aber kein Zuhause?!“ ins Rochusheim, An der Lünette, in Jülich ein.

Als Referent konnte der geistliche Leiter des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen, Herr Michael Kock, gewonnen werden.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit viel Gelegenheit zur Diskussion.

Willkommen!

Markus Holländer

Christlich-islamisches Gespräch



Das nächste Treffen des christlich-islamischen Gesprächskreises findet am Mittwoch, 9. Oktober 2024, um 20.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorf Str. 30, statt.

Das Thema lautet diesmal: „Mystik in Christentum und Islam“. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!

Anmeldungen und Rückfragen bitte per Mail an Pastoralreferent Ralph Loevenich: r.loevenich@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Ralph Loevenich

Gemeinschaft

Frühstück ab 55 in Jülich

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat,
9.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Andreashaus, Matthiasplatz 1a,
Lich-Steinstraß
Anmeldung: unbedingt telefonisch bei Hans
Leo Hambloch, Tel. 02461 4439,
jeweils möglich bis zum
Donnerstag der Vorwoche
Kosten: 4,50 € pro Person

Nach einer gemütlichen Frühstücksrunde
steht jeweils ein Thema im Vordergrund.

10.09. Notfallmaßnahmen zuhause
mit Hans-Jakob Schmitz

08.10. Die Tagespflege
mit Manuela Thomé, Leiterin der
Tagespflegen

12.11. Santiago de Compostela
mit Hans-Leo Hambloch

10.12. Adventsfrühstück
mit Rainer Winters

Herzliche Einladung an alle Interessierten -
melden Sie sich an und kommen Sie dazu!

Die Reihe „Frühstück ab 55“ wird veranstaltet
von der Caritas-Gemeindesozialarbeit und
der Pfarrei Heilig Geist durch eine
Kooperation mit Engagierten aus der Ge-
meinde St. Andreas und Matthias
Lich-Steinstraß.

Das Vorbereitungsteam

Mittagstisch für SeniorInnen

Der Mittagstisch für SeniorInnen findet an
jedem dritten Mittwoch im Monat von
12.00 bis 13.30 Uhr im Andreashaus statt.

Das Mittagessen wird vom
Alten- und Pflegezentrum Heilige Familie
der Caritas in Hasselsweiler gekocht und
geliefert. Es wird ein Kostenbeitrag von 7 €
erhoben.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 18. September

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 20. November

Mittwoch, 18. Dezember

Wer am Mittagstisch teil-
nehmen möchte, meldet
sich bitte unbedingt bis
zum Donnerstag der Vorwoche bei Herrn
Hans Leo Hambloch an: Tel. 02461 4439
(gerne auch über AB mit Angabe von Na-
men und Telefonnummer).



Der Mittagstisch für SeniorInnen wird
veranstaltet von der Caritas-Gemeinde-
sozialarbeit, der Pfarrei Heilig Geist und
ehrenamtlich Engagierten aus der
Gemeinde St. Andreas und Matthias
Lich-Steinstraß.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam



Jugendtreff Roncallihaus: aktuell. aktiv. engagiert

**JUGENDTREFF
RONCALLI
HAUS**

Die Anforderungen und Inhalte der Jugendarbeit spiegeln die massiven, aktuellen Probleme der Gesellschaft wider. Diese wechseln oft so schnell wie die Videos auf der App TikTok.

Was ist also die Basis guter Jugendarbeit? Kontinuität der Arbeit, verlässliche Bezugspersonen, Beziehungsarbeit, Vertrauen, Regeln, Werte, Konsequenzen, Freiwilligkeit der Angebote und Partizipation.

Der Jugendtreff Roncallihaus versteht sich als Sprachrohr für die Jugendlichen in der Politik. Im Rahmen der Partizipation konnte letztes Jahr ein großer Erfolg gefeiert werden. Vor sechs Jahren äußerten die



Foto: Jugendtreff

Jugendlichen den Bedarf für einen Fußball- und Basketballplatz. Deshalb wurde dies zum Thema in der Jülicher Politik gemacht und nach sechs

Jahren Beharrlichkeit konnten letztes Jahr im Nordviertel ein Kunstrasenfußballplatz und ein Basketballplatz neu eröffnet werden. Der Platz wird täglich von den Jugendlichen genutzt, was den Bedarf unterstreicht

und zeigt, dass Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum fehlen.

Die Folgen der Coronapandemie sind immer noch deutlich spürbar. Viele Jugendliche haben sich isoliert und verbringen viel Zeit allein zu Hause - oft mit stundenlangen Onlinespielen an PC oder Handy. Gesunkene Frustrationstoleranz, Schulverweigerung, Depression oder starke Zunahme des Drogenkonsums sind nur einige der Folgen.

Der Jugendtreff Roncallihaus schafft mit den Kids Angebote. So wird z.B. wöchentlich Fußball gespielt und Kraftsport gemacht. Das funktioniert gut kulturübergreifend, da ca. 40 verschiedene Nationalitäten zu den Besuchenden zählen. Außerdem gibt es große Fußballturniere mit 80 Teilnehmern, Fahrten ins Phantasialand und Tagesausflüge nach Holland ans Meer.

Mit einer breiten Angebotspalette wird versucht, Jugendliche aus der Isolation zu holen und sie wieder in Kontakt mit anderen Jugendlichen in der Realität zu bringen.

Natürlich arbeitet der Jugendtreff Roncallihaus seit Jahren parallel auch online und ist über gängige Apps in Verbindung mit vielen Kids, die sonst schwer zu erreichen sind. Ein Schwerpunkt dieses Jahr werden der Umgang und die aktive Arbeit mit der App TikTok sein, da seit Monaten dort ein erhebliches Gefahrenpotenzial festgestellt

auf den Punkt

Von Demokratiegefährdung über rechts- oder linksradikalen, antisemitischen Inhalt und Kriegsverherrlichung bis hin zu menschenverachtenden Beiträgen ist auf der App alles vorhanden.

Der Jugendtreff arbeitet mit einer Fachstelle und dem Bonhoefferhaus der evangelischen Gemeinde zusammen und wird mit dem Team und den Besuchern in Workshops zu dem Thema arbeiten mit dem Ziel, ein Socialmedia-Team zu bilden. Dieses soll aktiv mit den Jugendlichen konstruktiven Inhalt erstellen, wie z.B. Videoclips zu bestimmten Themen oder Angeboten der Einrichtung.

Die Anforderungen an die offene Jugendarbeit steigen weiter massiv an, aber das Team des Jugendtreffs Roncallihaus bleibt optimistisch und bietet Lösungen.

Sascha Roemer, Leiter der KOT

Christlich pointiert: Liebt eure Feinde - auch die politischen!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht: Ich interessiere mich sehr für den amerikanischen Wahlkampf. Vor allem interessiere ich mich dafür, warum er so erbittert geführt wird. Man bekommt das Gefühl, hier treten nicht nur zwei Parteien gegeneinander an, hier stehen sich Feinde gegenüber, die sich Tag für Tag mehr hassen und verachten.

Auch bei uns in Deutschland werden die politischen Gräben größer. Wie halten wir diesen Prozess auf?

Mir kommen die folgenden biblischen Worte in den Sinn:



"Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!" (Lukas 6,27-28)

Ist das naiv? Nein. Ich denke, wenn wir den Hass anderer spiegeln, ihre Worte, ihre Taten, dann werden wir nach und nach zu denen, die wir doch eigentlich nicht sein wollen. Christ sein bedeutet für mich den Versuch, „Christus zu spiegeln“.

Wie hat Jesus reagiert, als man sich über ihn lustig machte, ihn schlug und bespuckte? Hat er zurückgespuckt, zurückgeschlagen? Nein, das hat er nicht. Und so hat er uns einen Weg eröffnet, der zum Frieden führen kann.

Der 2015 verstorbene französische Anthropologe und gläubige Katholik René Girard sieht nur einen Ausweg, um in Frieden zu leben: „... völligen Abstand zu nehmen von Rache und Vergeltung und auf die Neigung zu Extremen verzichten.“ Mit anderen Worten: Jesus imitieren, nicht meine „Feinde“.

Niclas Delheid, Leiter der KSG Jülich



Fußwallfahrt nach Aldenhoven

Der Gemeindeausschuss Hl. Maurische Märtyrer Bourheim lädt auch in diesem Jahr herzlich zur Fußwallfahrt nach Aldenhoven ein. Da unsere Pfarrei mit den Gemeinden aus Aldenhoven bald einen gemeinsamen Pastoralen Raum bildet, soll die Wallfahrt auch ein Sinnbild für den gemeinsamen Aufbruch sein.

Die Pilger treffen sich am Sonntag, 15. September 2024, um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche Hl. Maurische Märtyrer in Bourheim. Hier stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Marienwallfahrt Aldenhoven 2024

„Maria breit den Mantel aus“

Von dort zieht die Prozession mit Betrachtungen, Gesang und Gebet – aber auch Möglichkeiten zum Gespräch – über die alte Bahntrasse (Fuß- und Radweg) nach Aldenhoven.

In Aldenhoven gibt es gegen 9.45 Uhr eine kurze Begrüßungsandacht in der Gnadenkapelle vor dem Marienbild.

Danach stehen im Pfarrheim warme und kalte Getränke für die Pilger bereit.

Um 11 Uhr feiern die Teilnehmenden dann zusammen mit allen Pilgern das Festhochamt mit Pfr. von Danwitz in der Wallfahrtskirche St. Martin.

Anschließend, also gegen 12.00 Uhr, wird dann der Heimweg angetreten, auf dem es auch einige Betrachtungs-Stationen gibt, aber weniger als auf dem Hinweg, denn das gesellige Miteinander soll auch auf einer Wallfahrt nicht zu kurz kommen. Abschluss ist gegen 13.15 Uhr wieder an der Bourheimer Kirche.

Herzliche Einladung an alle, sich miteinander auf den Pilgerweg zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gehen Sie einfach mit, das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Norbert Freudenberg
Gemeinde St. Mauri Bourheim

Für neue Kraft und Energie: Gemeinsam auf dem Weg zur Muttergottes

Wollen Sie mehr zur Vorbereitung durch die Planungsgruppe lesen, die mit viel Freude Texte und Gebete vorbereitet - die Kirchenzeitung vom 18. August berichtet dazu: <https://kirchenzeitung-aachen.de/ablog/Fuer-neue-Kraft-und-Energie/>

Wallfahrt

Herbstwallfahrt nach Trier

*Lieber Gott,
es ist schön, dass Du immer für uns da bist.
Bedingungslos.*

*In unserer Gemeinschaft, die sich zusammen
auf den Weg gemacht hat,
konnten wir zusammen Neues entdecken.*

*In unserer Gemeinschaft, die sich zusammen
auf den Weg gemacht hat,
sind wir einander nähergekommen.*

*In unserer Gemeinschaft, die sich zusammen
auf den Weg gemacht hat,
haben wir neuen Mut und neue Kraft geschöpft.*

*In unserer Gemeinschaft, die sich zusammen
auf den Weg gemacht hat,
sind wir Dir, Gott, nähergekommen.*

*Es ist schön, dass Du immer für uns da bist.
Bedingungslos.*

Wir danken Dir. Amen.

Gebet eines Pilgernden

Möchten Sie eine ähnliche Erfahrung machen?

Die Matthiasbruderschaft St. Rochus lädt ein zu ihrer Herbstwallfahrt zum Grab des Apostels Matthias vom 13. bis 18.10.2024.

Wir starten am Sonntag um 08.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Dann fahren wir in die Eifel und pilgern von dort zu Fuß in Tagesetappen von 20 bis 30 Kilometern. Am Donnerstagabend kommen wir in Trier an. Unsere Rückkehr ist für Freitag, 15.00 Uhr in St. Rochus geplant.



Foto: Andreas Brockerhoff

Wir verpflegen uns selbst und transportieren das Gepäck in einem Begleitfahrzeug, in dem bei Bedarf auch müde Pilger mitgenommen werden.

Übernachtet wird auf Luftmatratzen, Isomatten oder anderen mitgebrachten Bettstätten in Jugend-

heimen oder Pfarrsälen befreundeter Pfarreien. Wir wählen bewusst diese sehr einfache Form.

Alle, die mitgehen wollen, sind eingeladen, zum Wallfahrtsthema „**Hab festen Mut - und hoffe auf den Herrn**“ mit Gebeten, Liedern, Meditationen, Spielen, Kreativität und Gottesdienst beizutragen.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 200 € (ermäßigt 100 €).

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Brudermeister Andreas Brockerhoff, Mail: abrockerhoff@hotmail.de

Die Matthiasbruderschaft St. Rochus freut sich auf Sie!

Andreas Brockerhoff



Caritas-Sonntag 2024

"Frieden beginnt bei mir" lautet das Thema der Jahreskampagne 2024 des Deutschen Caritasverbandes. Unter diesem Motto steht auch der Caritas-Sonntag am 22. September 2024.



Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag ist eine gute Möglichkeit, dass Menschen in Not Hilfe erfahren oder Projekte vor Ort unterstützt werden können. Die Caritas im Bistum Aachen lädt ein, sich an der Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag zu beteiligen.

Einen besonderen Akzent erhält der Caritas-Sonntag in diesem Jahr dadurch, dass der Abschluss der bundesweiten Caritas-Woche am 22. September in Aachen sein wird. Um 11.45 Uhr wird es im Dom ein Pontifikalamt mit Bischof Dr. Helmut Dieser geben. Im Anschluss ist eine Begegnung in der Ökumenischen Citykirche St. Nikolaus, An der Nikolauskirche 3, in Aachen geplant. Bei dieser Abschlussveranstaltung wird der frühere Bundestagspräsident und jetzige Präsident der Konrad-Adenauer-

Stiftung, Prof. Dr. Norbert Lammert, sprechen. Bischof Dr. Helmut Dieser, Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin Deutscher Caritasverband, und Diözesancaritasdirektor Stephan Jentgens werden in Interviews zum Thema der Caritas-Kampagne "Frieden beginnt bei mir." Stellung nehmen.

Zudem werden Menschen mit Migrationshintergrund zu Wort kommen, die an der "Aachener Erklärung für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt" mitgewirkt haben, die anlässlich des Caritas-Sonntags in Aachen verfasst wurde. Musikalisch gestaltet wird die Begegnung vom Kölsch-Katholischen Ensemble aus Mönchengladbach um Pfarrer Harald Josephs.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihr Gebet und Ihre Spende bei der Kollekte am 21./22. September!

www.caritas-ac.de

Da nicht in allen Gemeinden am Caritas-Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, können Sie Ihre Spende, die dringend benötigt wird, gerne auch überweisen auf das **Konto der Pfarrei Heilig Geist:**
IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34
BIC SDUEDE33XXX

Stichwort: Pfarr-Caritas

Mit Ihren Spenden wird den Notleidenden in der ganzen Pfarrei geholfen - DANKE!

hilfreich

Frauentag des Bistums Aachen

Der nächste FrauenBistumsTag "Prophetinnen des Wandels" lädt interessierte Frauen aus dem ganzen Bistum für den 28. September von 12 bis 18 Uhr nach Erkelenz ein.

Inspiriert durch den Frauentag in Krefeld in 2022 wurde gemeinsam mit dem kfd Diözesanverband ein neuer FrauenBistumsTag aufgesetzt. Und nun freuen sich die Verantwortlichen auf viele Teilnehmerinnen.

Geboten wird ein Tag zum Kraft tanken, Impulse sammeln, Gemeinschaft erleben, Workshops ausprobieren sowie zum Kontakt mit Christa Nickels, die sich ihr Leben lang stark macht für Frauen in Kirche und Politik, und zum gemeinsamen Mittagessen und Frauenabschlussgottesdienst.

Der Teilnehmerinnenbeitrag beträgt 15€. Anmeldungen bis zum 15. September an die Frauenseelsorgerin der Region Düren Petra Graff (petra.graff@bistum-aachen.de oder 0157 54073135).

Weitere Informationen unter:

[www.bistum-aachen.de/
Frauenseelsorge/Frauenseelsorge-
Moenchengladbach/nachrichten/](http://www.bistum-aachen.de/Frauenseelsorge/Frauenseelsorge-Moenchengladbach/nachrichten/)

Frauenseelsorgerin Petra Graff, Region Düren



Pflegefall - was nun?

Herzliche Einladung zu einem Vortrag am Dienstag, 3. September, um 14.30 Uhr im Rochusheim, An der Lünette 9 in Jülich.

Stellt sich die Pflegebedürftigkeit durch Erkrankung, Unfall oder psychische Probleme ein, haben Betroffene und Angehörige häufig keine Zeit, sich darauf vorzubereiten - plötzlich ist alles im Leben anders.



Bild: pixabay.com

Viele Angehörige sind mit dieser Situation weit überfordert. Sie wissen nicht, was zu tun ist, haben Fragen, brauchen Beistand und Hilfestellung.

In einem interaktiven Vortrag "Pflegefall - was nun?" von Andrea Amen, Pflegeberaterin der AOK Rheinland - Hamburg, werden die unterschiedlichen Unterstützungs- und Beratungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung, Vorbereitung auf die Begutachtung des Medizinischen Dienstes und Hilfsangebote erläutert.

Auch wird auf die Nachfragen der Teilnehmenden eingegangen. Alle Interessierten sind mit ihren Fragen willkommen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter Telefon 02461 91511.

Trudi und Hans-Gerd Linneweber



11. Jülicher Friedenslauf



Unter dem Motto „So läuft Frieden!“ setzen am 20. September rund 1.000 SchülerInnen von sieben Jülicher Schulen auf und um den Schlossplatz sowie in der Jülicher Innenstadt

ein Zeichen für den Frieden und sammeln dabei zugleich Spenden für die Friedensarbeit des Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD). Wie im letzten Jahr finden Start und Bühnenprogramm auf dem Schlossplatz statt.

Bereits im Vorfeld des Friedenslaufs suchen sich die Jülicher SchülerInnen SponsorInnen, die ihnen für jede gelaufene Runde einen selbst gewählten Betrag spenden. Mit den Spenden, die beim Jülicher Friedenslauf gesammelt werden, stärkt das forumZFD Projekte, in denen besonders Kinder und Jugendliche im Fokus stehen. Denn Kinder sind unverzichtbar für den Aufbau friedlicher Gesellschaften.

Der Startschuss für den Friedenslauf fällt am 20. September um 10 Uhr auf dem Schlossplatz. Durch das begleitende Bühnenprogramm führen auch in diesem Jahr die Theaterpädagogin Heike Werntgen und der KiKa-Moderator FUG.

Musikalische Beiträge und ein gemeinsames Aufwärmen zu Musik sorgen bereits vor dem Lauf für gute Stimmung. Kindgerechte Workshops mit interaktiven Methoden ermutigen die Schüler*innen, sich selbst für Frieden zu engagieren und gewaltfrei mit Konflikten umzugehen.

Bürgermeister Fuchs und Dezernent Mülheims übernehmen die Schirmherrschaft:

„So läuft Frieden!“ Wir danken allen, die den Friedenslauf in Jülich ermöglichen und unterstützen, freuen uns auf zahlreiche Friedensläuferinnen und Friedensläufer und großzügige Sponsoren und wünschen allen viel Erfolg und Freude.“ (Auszug aus dem Grußwort der Schirmherren)

Helferinnen und Helfer gesucht!

Bereits in den vergangenen Jahren haben viele Jülicherinnen und Jülicher den Friedenslauf tatkräftig unterstützt: bei der Ausgabe von Wasser und Bananen an die Läuferinnen und Läufer, bei der Verteilung von Stempeln nach jeder gelaufenen Runde oder als Ordner an der Strecke. Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder viele helfende Hände.

Über Ihre Meldung als Helferin oder Helfer an juelicher.friedenslauf@forumZFD.de oder telefonisch unter 0221 91273240 freuen wir uns sehr!

Christine Lieser
Forum Ziviler Friedensdienst e. V.

bewegend

Miteinander unterwegs

Herzliche Einladung zur »Prozession zu den sieben Schmerzen Mariens« in Barmen am Sonntag, 8. September 2024, um 15.00 Uhr, die seit 350 Jahren zweimal im Jahr durchgeführt wird.



Anfangspunkt ist für alle Teilnehmenden die Kirche, Kirchstr. 4, Barmen, Beginn 15.00 Uhr. Ältere und Gehbehinderte erleben die Prozession in der Martinuskirche, die thematische Fenster zu den »Sieben Schmerzen Mariens« besitzt. Alle anderen gehen den klassischen Prozessionsweg zwischen Barmen, Koslar und Merzenhausen. Bei Regen oder zu großer Hitze wird die Prozession für alle in der Barmener St. Martinus Kirche durchgeführt.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum des historischen Pfarrhauses. Unter Tel. 02461 7223 wird um eine kurze Anmeldung zum gemütlichen Beisammensein gebeten.

Ausdrücklich laden wir jeden Interessierten aus der Pfarrei Heilig Geist Jülich und darüber hinaus zur solidarischen Teilnahme an dieser althehrwürdigen und traditionsverbundenen Prozession ein.

Gemeinderat Barmen-Merzenhausen

Themen-Gottesdienste in Koslar

Die Katholische Frauengemeinschaft Koslar hat sich aufgrund von Nachwuchsmangel leider aufgelöst. Die regelmäßigen Gottesdienste am ersten Donnerstag im Monat sollen aber weiterhin gefeiert werden.

Darum bietet der Gemeinderat der Gemeinde St. Adelgundis Koslar ab September jeden 1. Donnerstag im Monat Gottesdienste an, die sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen.

Bis zum Ende des Jahres sind folgende Themen geplant:

- 05. September
Gottesdienst für den Frieden
- 10. Oktober
Gottesdienst zu Ehren der Muttergottes anlässlich des Rosenkranzmonats
- 07. November
Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen
- 05. Dezember
Gottesdienst zum ewigen Gebet

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche St. Adelgundis in Koslar.

Alle Interessierten aus der Pfarrei Heilig Geist und darüber hinaus sind herzlich eingeladen.

Monika Gilson-Klescht



Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 19. August 2024

Samstag, 31. August 2024

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe	
11:00 Uhr	Bourheim	Hi. Messe (privat)	
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung	
14:00 Uhr	Selgersdorf	Tauffeier	
		Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis	
18:00 Uhr	Mersch	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(B. Mainz)
18:00 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(H. Fröhlich)

Sonntag, 1. September 2024 **22. Sonntag im Jahreskreis**

Dtn 4,1-2.6-8, Jak 1,17-18.21b-22.27, Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

09:30 Uhr	Lich-S'straß	Hi. Messe mit Jubelkommunion	(Pfr. Cülter)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(J. Breuer)
09:30 Uhr	Barmen	Hi. Messe zur Schützenkirmes - an der Bürgerhalle in Merzenhausen	(Pfr. von Danwitz)
10:45 Uhr	Welldorf	Hi. Messe in kroatischer Sprache	
11:00 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream mit Tauffeier	(Pfr. von Danwitz)
11:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	(M. Esser)
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	(S. Paschke)
15:00 Uhr	Bourheim	Kirchenführung „Sonntagskult(o)ur“	

Dienstag, 3. September 2024 **Hi. Gregor der Große**

10:00 Uhr	AH Schirmer	Wort-Gottes-Feier	
16:00 Uhr	Propstei	Vesper zum Betriebsausflug einer Gruppe aus Mettmann	
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe	

Mittwoch, 4. September 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Hi. Messe	
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet	
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe	
18:00 Uhr	Bourheim	Rosenkranzandacht	
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	



Gottesdienste



Donnerstag, 5. September 2024

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:00 Uhr	Koslar	Themengottesdienst "...für den Frieden"

Freitag, 6. September 2024 *Herz-Jesu-Freitag*

17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
-----------	----------	------------------

Samstag, 7. September 2024

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:30 Uhr	Sales	Tauffeier
12:30 Uhr	Selgersdorf	Trauung
14:00 Uhr	Mersch	Trauung

Vorabend zum **23. Sonntag im Jahreskreis – Mariä Geburt**

KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier zum 50. Jubiläum der KFD	(E. Brockes)
	anschließend	Feier in der Schützenhalle	
18:00 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
18:00 Uhr	Broich	Hi. Messe	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(U. Pabst)
18:00 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier	

Sonntag, 8. September 2024 **23. Sonntag im Jahreskreis - Mariä Geburt**

Jes 35,4-7a, Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37

KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

09:30 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(M. Ingermann)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(M. Dolfen)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	(B. Mainz)
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier	(K. Klinkenberg)
11:00 Uhr	Propstei	Familienmesse - auch als Livestream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	
15:00 Uhr	Barmen	Heideprozession ab Kirche	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend "Wunder Leben"	(B. Biel & Mart. Hahn)



Dienstag, 10. September 2024

15:30 Uhr AH Bonifatius **Hi. Messe**
 15:30 Uhr TP Lebensfr. **Wort-Gottes-Feier**
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Mittwoch, 11. September 2024 *Hi. Maternus, Bischof von Köln*

15:30 Uhr AH Hildegard **Hi. Messe**
 17:00 Uhr Koslar **Rosenkranzgebet**
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**
 19:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

Donnerstag, 12. September 2024 *Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)*

17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**
 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Freitag, 13. September 2024 *Hi. Johannes Chrysostomus*

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Samstag, 14. September 2024 *Kreuzerhöhung*

08:30 Uhr MGJ **Hi. Messe**
 12:05 Uhr Propstei **Matinee zur Marktzeit** mit kulinarischem Finale
 16:00 Uhr Propstei **Tauffeier**

Vorabend zum **24. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
18:00 Uhr	Güsten	Hi. Messe	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(H. Fröhlich)
18:30 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(E. Brockes)

Sonntag, 15. September 2024 *24. Sonntag im Jahreskreis*

Jes 50,5-9a, Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35

08:00 Uhr Bourheim **Fuß-Wallfahrt** zur Marienoktav nach Aldenhoven
 09:30 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier**
 09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier**

(M. Ingermann)
 (A. Franken)



Bild: YoshisMum in pixabay.com

im September

Sonntag, 15. September 2024 Fortsetzung

11:00 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier zum Gemeindefest	(R. Cober)
11:00 Uhr	Propstei	HI. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Overbach	HI. Messe	
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier für Familien	(S. Paschke)
14:00 Uhr	AH Hildegard	Wort-Gottes-Feier zum Hildegardisfest	(Diakon Zeller)
16:00 Uhr	Rochus	HI. Messe in portugiesischer Sprache	

Dienstag, 17. September 2024 *HI. Hildegard von Bingen*

10:00 Uhr	AH Schirmer	HI. Messe
17:30 Uhr	Propstei	HI. Messe

Mittwoch, 18. September 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	HI. Messe
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	HI. Messe
19:00 Uhr	Overbach	HI. Messe

Donnerstag, 19. September 2024

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	HI. Messe

Freitag, 20. September 2024

17:30 Uhr	Propstei	HI. Messe
-----------	----------	------------------

Samstag, 21. September 2024 *HI. Matthäus, Apostel und Evangelist*

08:30 Uhr	MGJ	HI. Messe
14:00 Uhr	Kirchberg	Trauung
16:00 Uhr	Selgersdorf	Taufer

Vorabend zum **25. Sonntag im Jahreskreis**

KOLLEKTE FÜR DIE PFARRCARITAS

17:00 Uhr	Krankenhaus	HI. Messe	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Welldorf	HI. Messe	(Pfr. von Danwitz)
18:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier	
18:00 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
18:30 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(P. Hill)



Bild: TANK153 in pixabay.com



**Sonntag, 22. September 2024 25. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Mauritius und Gefährten
(Hl. Maurische Märtyrer), Patrozinium in Bourheim**

Weish 2,1a.12.17-20, Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37

KOLLEKTE FÜR DIE PFARRCARITAS

09:30 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(C. Banse)
09:30 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(A. Hürtgen)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	(B. Mainz)
09:30 Uhr	Bourheim	Hl. Messe zum Patrozinium	(Pfr. von Danwitz)
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier	(I. Oellers)
11:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend "Audio-Video-Disco"	(A. Peters & G.Wersch)

Dienstag, 24. September 2024

09:00 Uhr	Selgersdorf	Frauengottesdienst im Stephanushaus anschließend gemeinsames Frühstück
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

Mittwoch, 25. September 2024 Hl. Niklaus von Flüe

15:30 Uhr	AH Hildegard	Hl. Messe
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe

Donnerstag, 26. September 2024 Hl. Kosmas und Hl. Damian

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

Freitag, 27. September 2024 Hl. Vinzenz von Paul

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
-----------	----------	------------------



Bild: Hsaart in Pixabay.com

gemeinsam feiern

Samstag, 28. September 2024

08:30 Uhr MGJ **HI. Messe**

15:30 Uhr Lich-S'straß **Tauffeier**

Vorabend zum **26. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Krankenhaus **HI. Messe** (Pfr. Jansen)

18:00 Uhr Stetternich **Andacht** (H. Goder)

18:00 Uhr Krauthausen **HI. Messe** zu Erntedank (Pfr. Cülter)

anschließend **Beisammensein** auf Einladung des Fördervereins

Sonntag, 29. September 2024 **26. Sonntag im Jahreskreis - HI. Michael, HI. Gabriel und HI. Rafael, Erzengel**

Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

09:30 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (R. Cober)

09:30 Uhr Koslar **HI. Messe** (Pfr. Frisch)

09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier** (A. Wirtz)

11:00 Uhr Propstei **HI. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. Cülter)

11:00 Uhr Overbach **HI. Messe**

13:30 Uhr Propstei **Trauung**

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Seit dem Konzilsdekret „Über die sozialen Kommunikationsmittel“ (1963) gehört der Welttag zum Gesamtprogramm der pastoralen Erneuerung, um dem Apostolat der Kirche in der Öffentlichkeit mehr Nachdruck zu verleihen. In diesem Jahr findet er am 8. September statt.

Die Botschaft des Papstes „Künstliche Intelligenz und die Weisheit des Herzens: für eine ganzheitliche menschliche Kommunikation“ finden Sie unter: www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/Botschaften/2024-Botschaft_58-Welttag_der_Sozialen_Kommunikation.pdf

Bitte unterstützen Sie das Anliegen im Gebet und mit Ihrer Spende zur Kollekte am 7./8. September 2024 - Danke.





ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus			
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr im Gemeindezentrum	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>Kindergarten</u> St. Martinus: 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser - 02463 999655 <u>Kindergarten</u> St. Walburga: 02463 993470
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9 – 11 Uhr	Info über GdG-Küsterin	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> St. Michael: 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr		Monika Gilson- Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Dieter Kagermeier 02461 8385	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Mechtild Winters 0177 1863542
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545 Brigitte Mainz 02461 3404626	Brigitte Mainz Gerd Felder 0171 2100760	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer- Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	GdG-Küsterin Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Hausmeister:</u> Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 hj.sieberichs@heilig-geist-juelich.de <u>Kindergarten St. Marien:</u> 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung Rochusheim:</u> Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten:</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus auf der Bastion - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten St. Franz Sales:</u> 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten St. Barbara:</u> 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung Stephanushaus:</u> Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Kindergarten St. Martin:</u> 02461 7213
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung Pfarrheim:</u> Arnold Berrisch - 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de <u>Kindergarten St. Marien:</u> 02463 1042

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, **www.heilig-geist-juelich.de**

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz
Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: **redaktion@heilig-geist-juelich.de**

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer Hans-Otto von Danwitz
Stiftsherrenstraße 15
Tel. 02461 3189640, hov.danwitz@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, zurzeit nur über
Gemeindebüro Rochus, An der Lünette 7, 02461 2324
Gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Paul Cülter, Kontakt über Pfarramt

Pastoralreferentin Barbara Biel
Tel. 0178 1753193, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Jugendseelsorger Eric Mehenga
Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de.

Gemeindereferentin Esther Fothern
Tel. 0157 31125305, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferent Michael Loogen
Tel. 01575 0782107, m.loogen@heilig-geist-juelich.de

Petra Graff, Frauenseelsorgerin der Region Düren
Tel. 0157 54079135 petra.graff@bistum-aachen.de

Mechtild Böltling, Präventionsbeauftragte für das Bistum Aachen, 0241 452204 oder 0174 2319527, mechtild.boelting@bistum-aachen.de

Zentrales Pfarrbüro, Stiftsherrenstraße 15, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 11.09.24 für Oktober

16.10.24 für November

